

## Bürgerinitiative Lärmschutz Güterverkehr Weiherfeld-Dammerstock



### Die Bürgerinitiative Lärmschutz Güterverkehr Weiherfeld-Dammerstock gibt folgende Stellungnahme zur Vorzugsvariante R4 ab:

Im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Güterbahntrasse Rotterdam-Genua und der damit geplanten zwei zusätzlichen Gleise von Mannheim bis zum Karlsruher Güterbahnhof wird folglich auch der Güterverkehr im Süden in Karlsruhe Richtung Ettlingen/Durmersheim massiv zunehmen.

Im Stadtteil Weiherfeld-Dammerstock wird es dadurch auf den schon vorhandenen Bestandsgleisanlagen -bei Tag und bei Nacht- zu einer starken und dauerhaften Zunahme der bereits jetzt vorhandenen Lärmbelastung und zu erheblichen weiteren Erschütterungen kommen. Dies wird für die Bewohner unseres Stadtviertels in drastischer Weise spür- und hörbar werden und eine Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität mit gesundheitlichen Risiken mit sich bringen (die Gütertrasse fährt direkt an den Vorgärten von Häusern vorbei).

Darüber hinaus wäre der erhöhte Geräuschpegel des Güterverkehrs auch bei der Albschule, der Weiherwaldschule sowie einer Kindertagesstätte deutlich wahrnehmbar. Dies würde insbesondere für die dort betreuten Kinder eine Verminderung der Konzentrationsfähigkeit bedeuten und die Erholungsmöglichkeiten in Frage stellen. Aus diesem Grund muss dringend geprüft werden, welche Maßnahmen zum Schutz der Kinder vor diesem unzumutbaren Lärm ergriffen werden können.

Ebenso würde der erhöhte Geräuschpegel des Güterverkehrs eine erhebliche Belastung für das umliegende Naherholungsgebiet und die angrenzenden Kleingärten darstellen. Diese Gebiete dienen der naturnahen Erholung. Eine dauerhafte Lärmeinwirkung steht diesem Zweck jedoch entgegen.

Am bestehenden Bahngleisübergang am Belchenplatz würde die massiv erhöhte Frequenz von wesentlich längeren Zügen deutlich längere Schließzeiten bedingen, welche weitere zusätzliche Verkehrsstaus verursachen würden. Kritisch wären hier auch die Auswirkungen auf die Einsatzkräfte von Rettungsfahrzeugen. In medizinischen Notfällen zählt jede Minute und Verzögerungen können Leben gefährden. Außerdem würde es durch den Rückstau des Autoverkehrs zu einer erhöhten Emissionsbelastung und zu mehr Straßenverkehrsaufkommen durch Umfahrungssuche in Weiherfeld-Dammerstock kommen. Auch der öffentliche Nahverkehr der Buslinie 52 wird davon betroffen sein (Fahrplaneinhaltung).

Die Bewohner des Stadtteils lehnen es ab, dass der europäische Güterverkehr, der Tag und Nacht verkehrt und in Karlsruhe nur durchfährt, derart massiv die Lebensqualität und das Wohnumfeld im Weiherfeld-Dammerstock beeinträchtigt.

Darauf hinweisen möchten wir, dass wir uns nicht gegen den Güterverkehr aussprechen, aber den Slogan „Die Bahn macht sich fit für die nächsten 100 Jahre“ hier aufgreifen möchten. Dies geht nur, wenn Lärmschutz und Umweltschutz Hand in Hand sowie zukunftsorientiert in unserem Stadtteil und auch für die nächsten Generationen gedacht wird.

Vor dem Hintergrund, dass nach Aussage der DB 90% der Güterzüge als Transitverkehr an Karlsruhe vorbeifahren, und die Betroffenheit im Karlsruher Raum extrem groß ist, hat der Gemeinderat bereits im Juli 2022 die Empfehlung beschlossen den Karlsruher Bereich für den Güterverkehr komplett zu untertunneln. Diese Untertunnelung bietet eine perfekte Lösung für eine zukunftsorientierte und lärm- und erschütterungsgeschützte Lebensweise für unser Karlsruher Stadtgebiet an, daher möchten wir uns hierfür nachdrücklich aussprechen.

Die Unterzeichnenden unterstützen ausdrücklich die oben genannten Forderungen an die Deutsche Bahn und die politischen Verantwortlichen in der Stadt Karlsruhe und im Bund:

Name	Vorname	Strasse	Ort	Datum	Unterschrift
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		
			Karlsruhe		

Berechtigt, die Unterzeichnenden zu vertreten, sind:

Sabine Weschenfelder, Kniebisstrasse 39, 76199 Karlsruhe - Dieter Weschenfelder, Kniebisstrasse 39, 76199 Karlsruhe - Dr. Claus Schottmüller, Neckarstrasse 69, 76199 Karlsruhe